

Installation Windowsserver unter HyperV

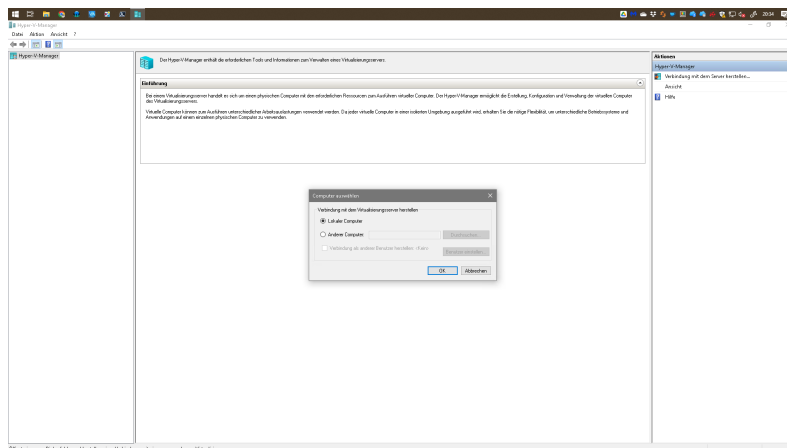
ITT-Netzwerke

Sebastian Meisel

10. Januar 2023

1 Vorbereitung der Installation in HyperV

So HyperV noch nicht mit dem Server verbunden ist, muss man rechts unter Aktionen die Verbindung mit dem Server herstellen. Im neuen Fenster wählt man Lokaler Computer und bestätigt die Auswahl mit [OK]. CAPTION: Verbindung mit dem Server herstellen



Nun wählen wir rechts unter Aktionen Neu → Virtuellen Computer und bestätigen mit [Weiter].

Unter Name und Pfad angeben tragen wir nun einen sinnvollen Namen, z. B. "WinSrv" ein.

Unter Generation angeben wählen wir 2. Generation und bestätigen mit Weiter.

Unter Speicher zuweisen überprüft man, dass die Checkbox vor Dynamischen Arbeitsspeicher für diesen virtuellen Computer verwenden, gewählt ist. Viele Weisen der VM von Anfang an 2048 MB zu, das ist aber nicht notwendig, da sie den Speicher zugewiesen bekommt, den sie braucht. Wir bestätigen mit Weiter.

Unter Netzwerk konfigurieren wählt man im Dropdownmenü Verbindung den Eintrag Default Switch und bestätigt mit Weiter.

Nun muss man eine Virtuelle Festplatte erstellen. Diese begrenzen wir unter Größe auf 40 GB.

Unter Installationsoptionen wählen wir die Option Installation von einer startbaren Imagedatei installieren. Da klickt man neben Imagedatei (ISO) auf durchsuchen und wählt

1 VORBEREITUNG DER INSTALLATION IN HYPERV

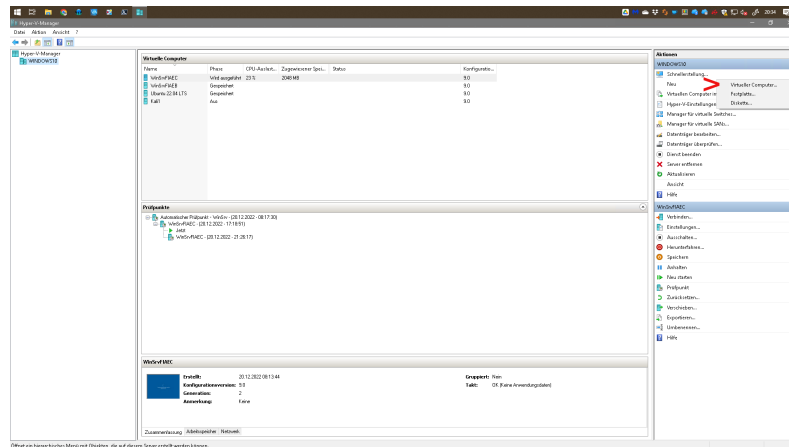


Abbildung 1: Neu → Virtuellen Computer

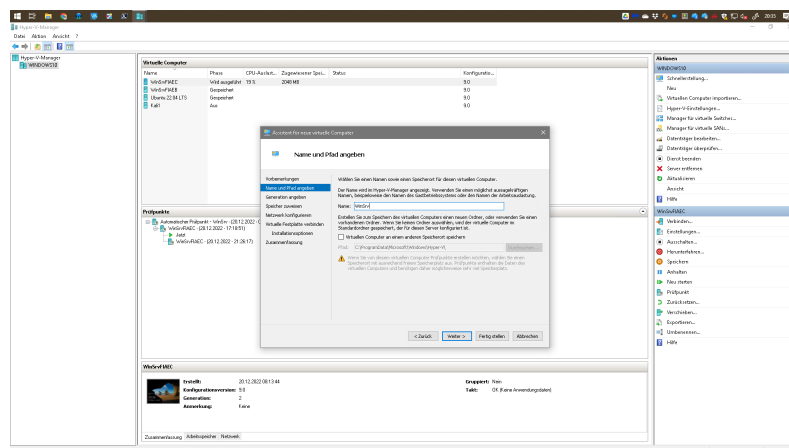


Abbildung 2: Name und Pfad angeben

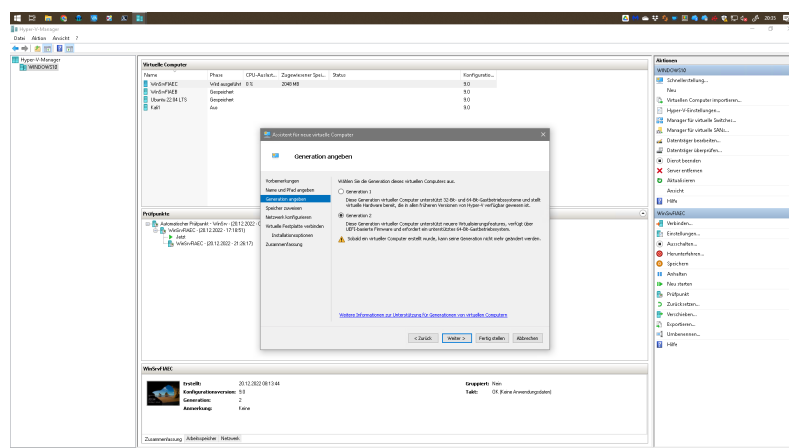


Abbildung 3: Generation angeben

1 VORBEREITUNG DER INSTALLATION IN HYPERV

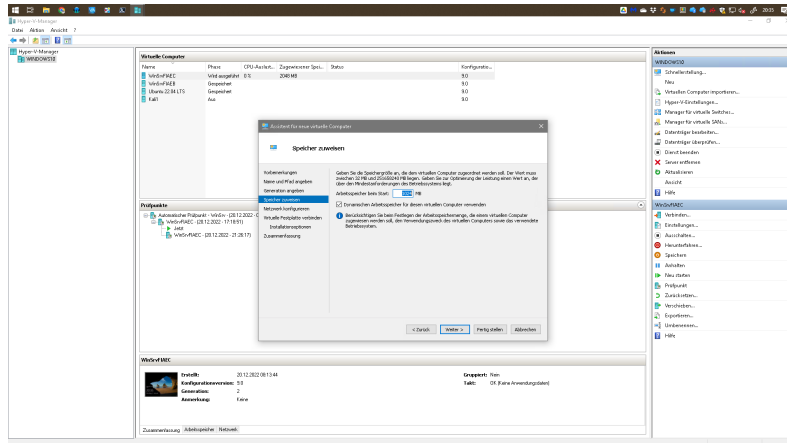


Abbildung 4: Speicher zuweisen

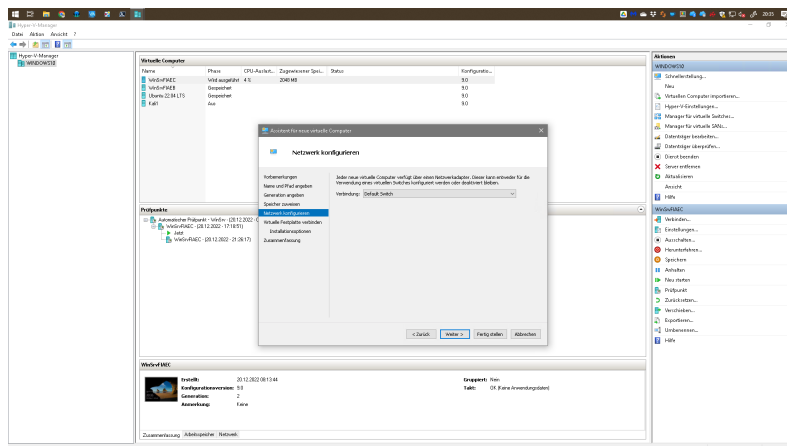


Abbildung 5: Netzwerk konfigurieren

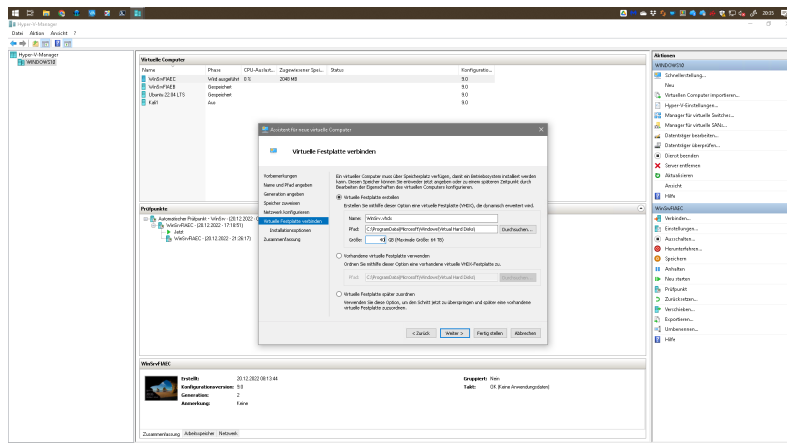


Abbildung 6: Virtuelle Festplatte erstellen

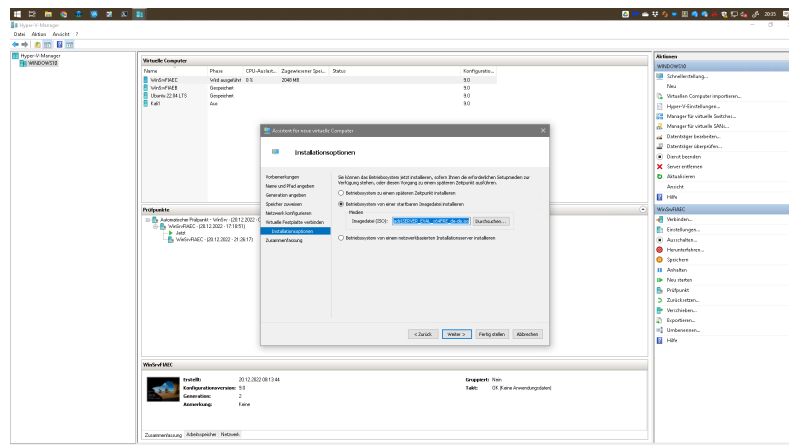


Abbildung 7: Installationsoptionen

das ISO-Image des Windowservers aus dem Downloadsordner. Und schließt die Vorbereitung mit [Fertig stellen] ab.

Nun wählt man rechts in HyperV unter dem Servernamen den Menüpunkt Einstellungen. Im neuen Fenster wählt man links Integrationsdienste. Rechts setzt man den Haken in der Checkbox vor Gastdienste.

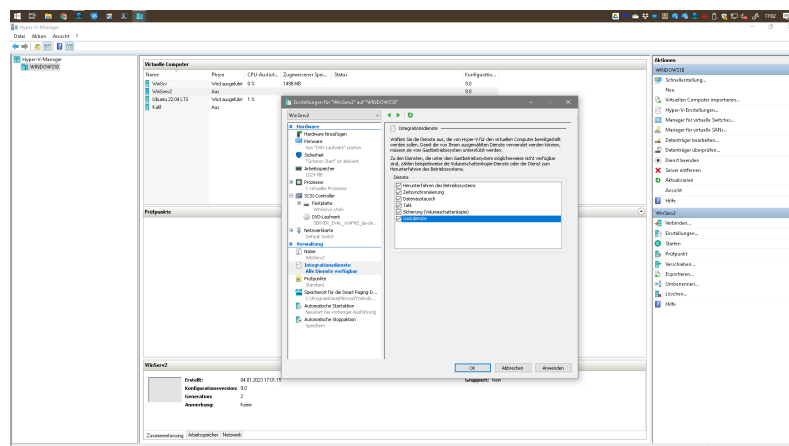


Abbildung 8: Einstellungen

Abschließend wählt man rechts in HyperV unter dem Server Verbinden. Im neuen Fenster muss man nun auf **Starten** klicken und danach **SOFORT!** eine Taste drücken, um vom ISO-Image zu starten.

2 Installation des Images

Der Installtionsvorgang beginnt mit der Auswahl der Sprach- und Tastatureinstellungen. Hier können die Standwerte übernommen werden. Mit [Weiter] wird der Installationsvorgang fortgesetzt.

oo

Dann wird der Beginn der Installation bestätigt.

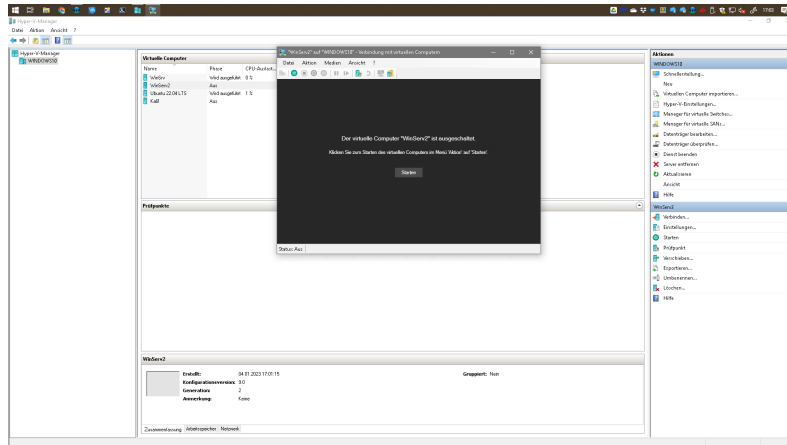


Abbildung 9: Verbinden

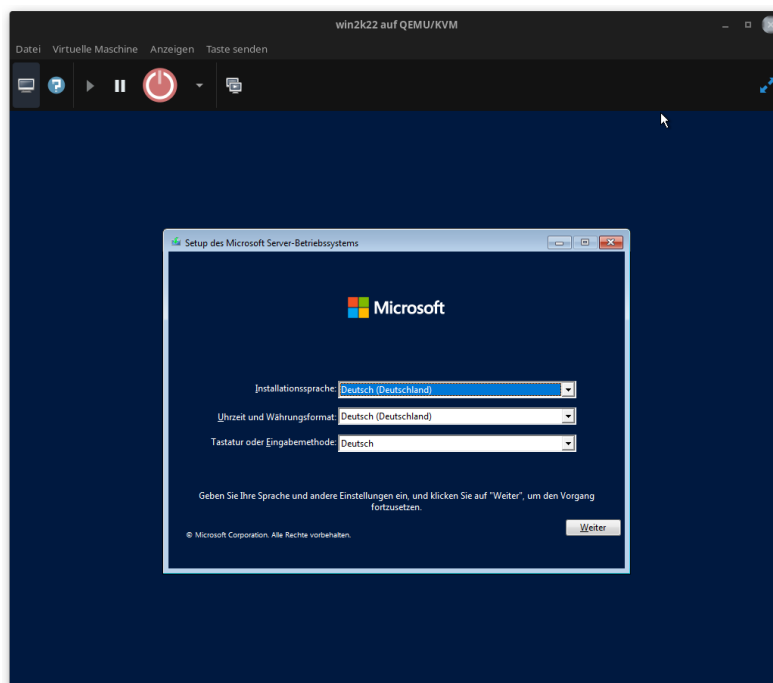


Abbildung 10: Lokalisation bestätigen

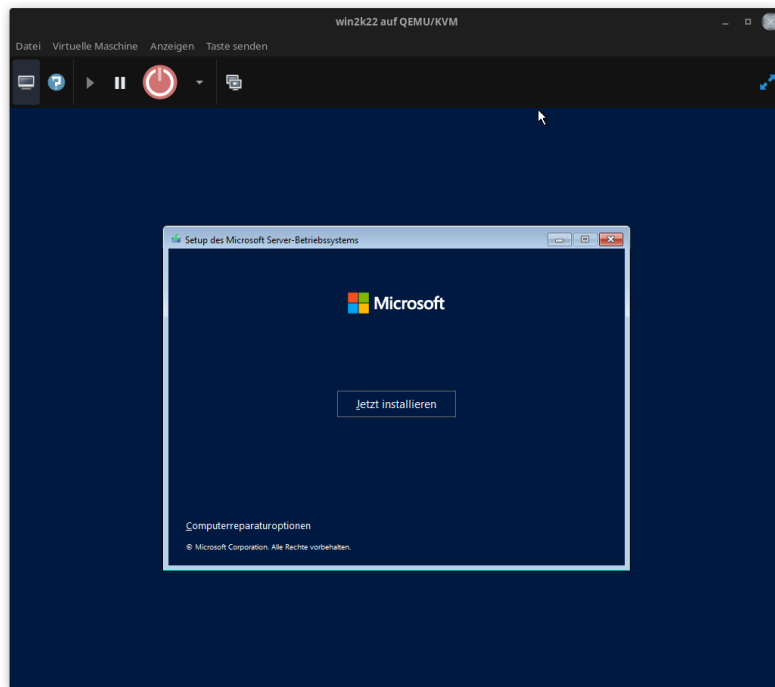


Abbildung 11: Installation beginnen

Als nächstes muss die Art des Servers gewählt werden. Hier wird der **2. Punkt:** Windows Server 2022 Standard Evaluation (Desktopdarstellung) gewählt. Mit [Weiter] wird die Auswahl bestätigt.

Dann muss mit einem **Häkchen** in der *Checkbox* den Lizenzbedingungen zugestimmt und mit [Weiter] bestätigt werden.

Als Installationsart mit die **2. Option** Benutzerdefiniert: Nur Microsoft Server Betriebssystem installieren (Erweitert) gewählt und mit [Weiter] bestätigt werden.

Als nächstes wird der komplette nicht zugewiesene Speicherplatz vor die Installation vorgesehen und mit [Weiter] das Fortsetzen der Installation bestätigt.

Nun startet die eigentliche Installation des Betriebssystems.

Im Anschluss muss ein komplexes Passwort für den Administratoraccount gesetzt und mit [Fertig stellen] bestätigt werden.

Im Anschluss kann man sich mit dem gesetzten Passwort anmelden.

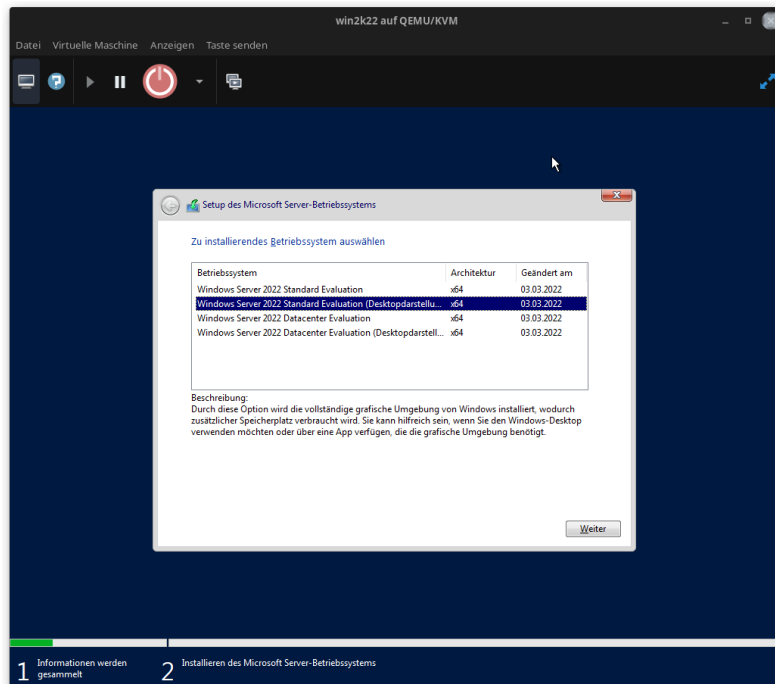


Abbildung 12: Serverauswahl

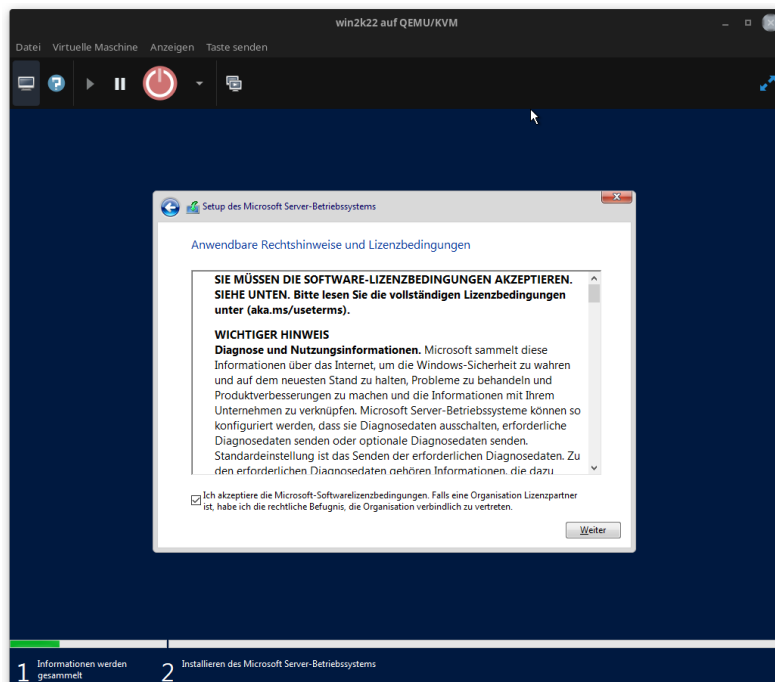


Abbildung 13: Bestätigung der Lizenzbedingungen

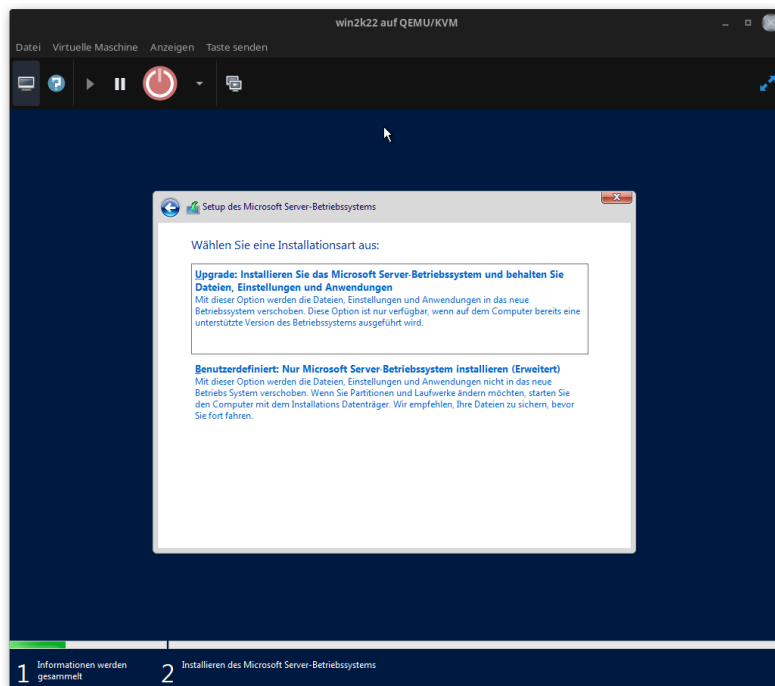


Abbildung 14: Installationsart wählen

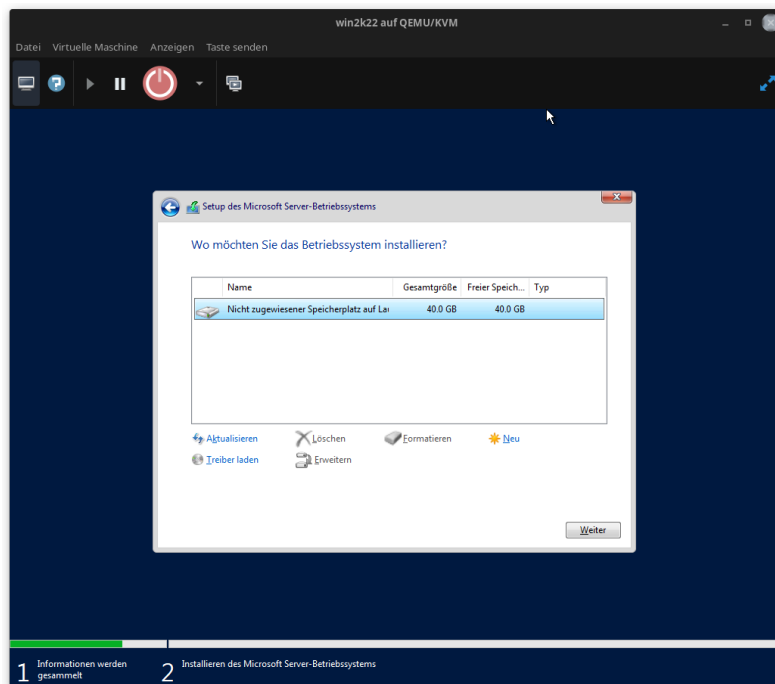


Abbildung 15: Festplatte

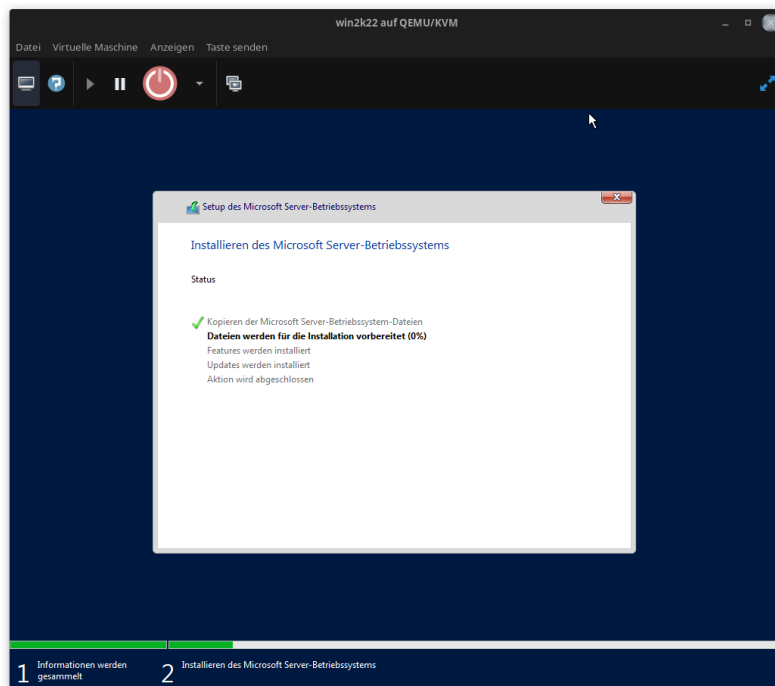


Abbildung 16: Installation des Betriebssystems

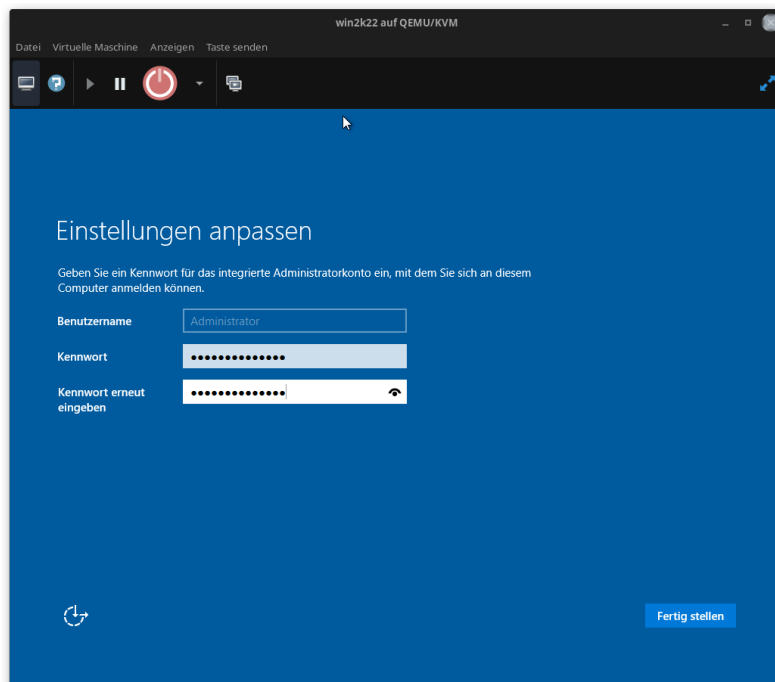


Abbildung 17: Passwort setzen

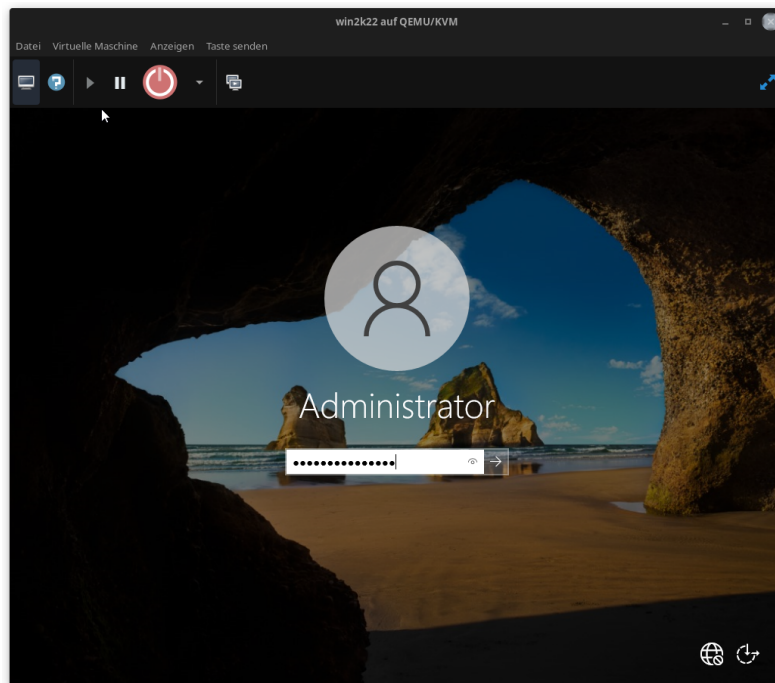


Abbildung 18: Anmelden

3 Statische IP

Nun muss eine **statische IP** für den Server konfiguriert werden. Dafür muss man die Netzwerkeinstellungen über einen *Rechtsklick* auf das *Netzwerksymbol* in der Taskleiste und einen *Linksklick* auf Netzwerkeinstellungen öffnen.

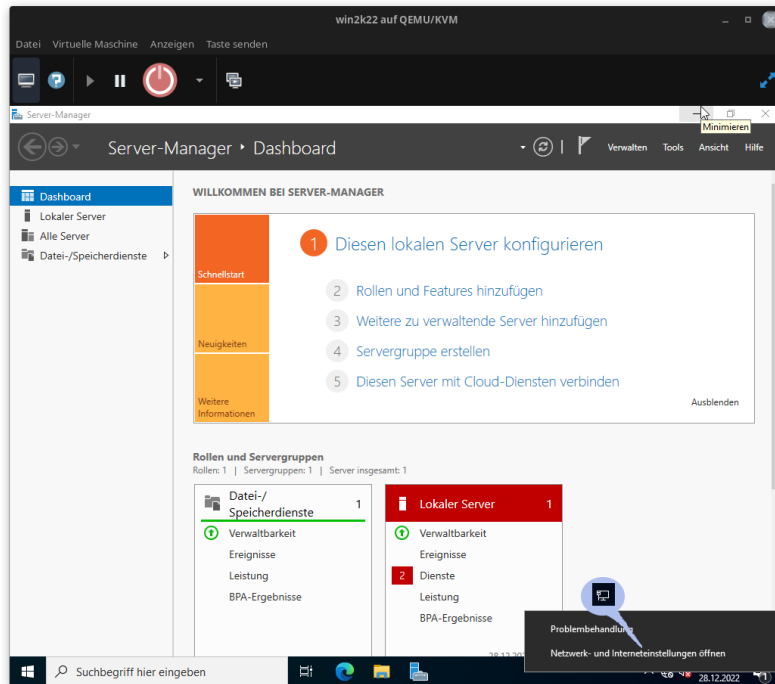


Abbildung 19: Netzwerkeinstellungen

In den Einstellungen muss man nun unter *Erweiterte Netzwerkeinstellungen* den ersten Punkt *Adapteroptionen ändern* wählen.

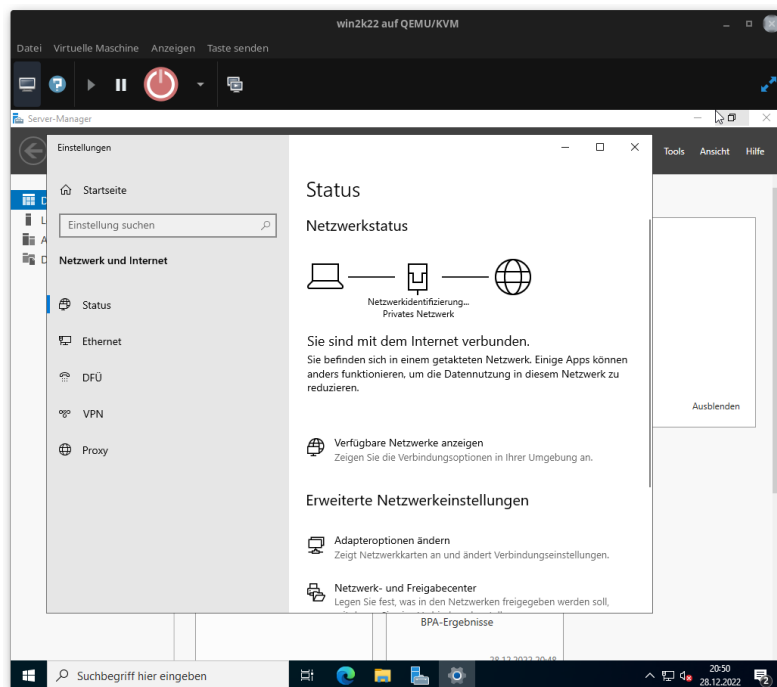


Abbildung 20: Netzwerkstatus

3.1 Netzwerkverbindung einrichten

Im neu geöffnete Fenster Netzwerkverbindungen muss man nun mit einem *Rechtsklick* auf die Ethernet-Verbindung den Menüpunkt *Eigenschaften* wählen.

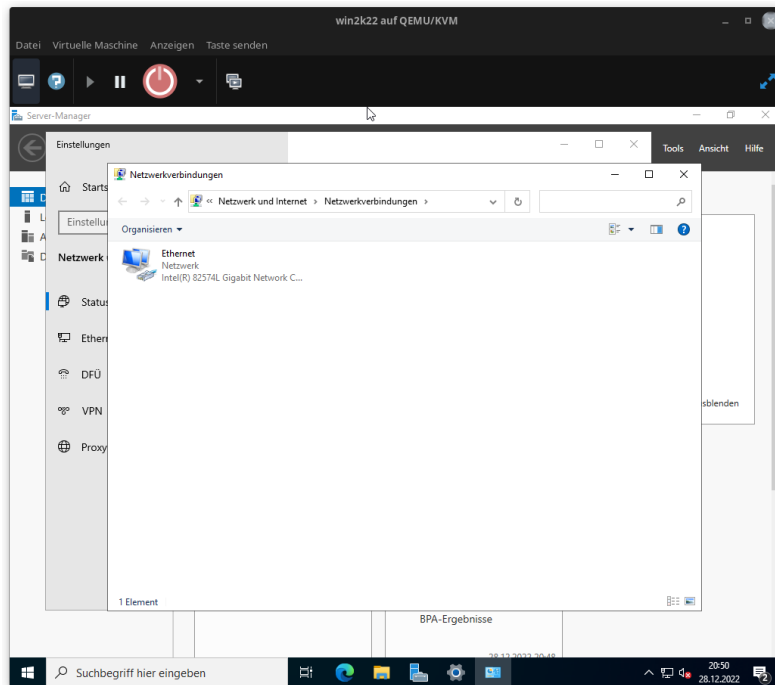


Abbildung 21: Netzwerkverbindungen

★

Es öffnet sich das Menü *Eigenschaften* von Ethernet. Darin wählt man den Punkt *Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)*.

Es öffnet sich nun das Fenster in dem wir die eigentlichen Einstellung für die IPv4-Konfiguration vornehmen. Dafür nutzen wir die berechneten IPv-Adressen (← Berechnung siehe Link) für unser Netzwerk:

- **IP-Adresse:** Letzte (nutzbare) IP im Netzwerk
- **Subnetzmaske:** Netzwerkmaske.
- **Standardgateway:** Adresse des Host = 1. verfügbare IP-Adresse.
- **Bevorzugter DNS-Server:** Adresse des Hosts = 1. verfügbare IP-Adresse.
- **Alternativer DNS-Server:** öffentlicher DNS-Server, wie 1.1.1.1 oder 8.8.8.8.

Sowohl *Eigenschaften* von *Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)* als *Eigenschaften* von Ethernet müssen mit [OK] geschlossen werden.

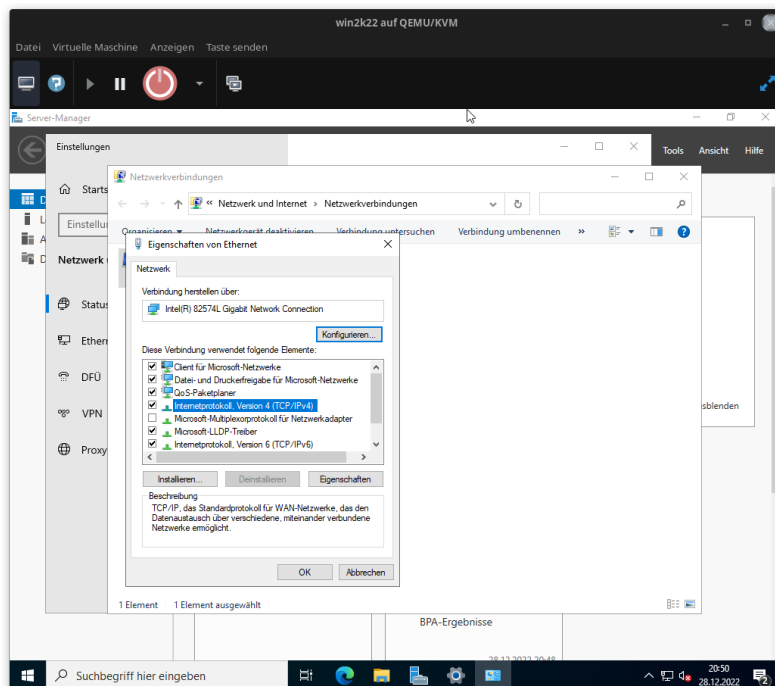


Abbildung 22: Eigenschaften von Ethernet

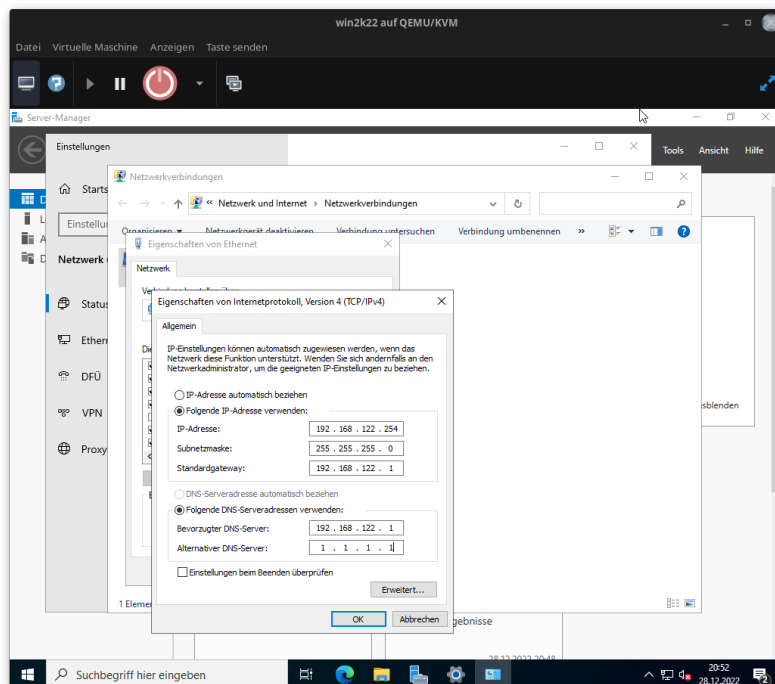


Abbildung 23: Eigenschaften von Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)